

---

Presseinformation Nr. 260

---

20. Februar 2006

---

## **LAURISCHK: Der Schlüssel ist die Muttersprache**

---

*BERLIN. Zum morgigen Internationalen Tag der Muttersprache erklärt die Sprecherin für Integration und Migration der FDP-Bundestagsfraktion, Sibylle LAURISCHK:*

Die Debatte in Deutschland dreht sich im Moment um Themen wie Deutschpflicht und verpflichtende Sprachtests. Als Migrant seine Muttersprache zu beherrschen, erhöht die Chancen zum Erlernen der deutschen Sprache und öffnet den Horizont zum Verstehen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Weder die Muttersprache zu beherrschen noch die Sprache des Landes, in dem man lebt, ist eine schreckliche Situation. Daher sollten wir trotz der Forderung nach mehr Deutschunterricht die Förderung der Muttersprache beibehalten, um einer möglichen Selbstentfremdung dieser Menschen vorzubeugen.

Deutsch zu sprechen ist Voraussetzung, um sein Leben in Deutschland erfolgreich zu gestalten. Seine Muttersprache zu kennen, ist der Zugang zur eigenen kulturellen Herkunft. Beides zu verbinden ist nicht Multikulti, sondern Beispiel erfolgreicher Integration.

Susanne Bühler  
Telefon: (030) 227-52378  
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:  
**ISABELLA PFAFF**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

---

Protestieren Sie gegen die Vorverlegung der Sozialversicherungsabgaben!  
Machen Sie mit bei unserer E-Card-Aktion!  
[www.fdp-fraktion.de](http://www.fdp-fraktion.de)